

# St. Antonius von Padua

(Melodie: Wohl denen, die da wandeln)

Preist Gott, wie Sankt An - to - nius, der  
Er hat im Geist der Ar - mut zu  
hart vom Herrn er - probt. Als Pre-di-  
die-nen ihm ge - lobt.  
ger einst aus-ge-sandt die Wahrheit zu ver-  
kün-den, zog er durch Stadt und Land.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in a 2/2 time signature, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef and a 2/2 time signature. The second staff includes a repeat sign (double bar line with two dots) in the middle. The fourth staff ends with a double bar line and a repeat sign.

2. Den Irrenden Bekehrung, / den Schwankenden ein Hort. / Man hört auf seine Lehren, / denn er spricht Gottes Wort. / „Friede und Heil“ bestimmt sein Tun; / Antonius handelt furchtlos, / dem Herrn zu Ehr' und Ruhm.

3. Antonius, du Freund Gottes, / trägst froh das Jesuskind. / Nur jene schau'n Verborgnes, / die reinen Herzens sind. / Wie du, Antonius, spräch' ich gern, / wenn ich im Sterben liege: / „Ich schaue meinen Herrn“.

T: R. Zehetbauer 1981 / M: Heinrich Schütz 1661

promultis, 8033 Planegg; St. Antonio, Padua. Fresko im Presbyterium.  
Nachdruck verboten.